



Der Zeitzer Dom wurde zum Drehort für das Piano-Man-Projekt. Am Klavier sing Thomas Bötig, links Heike Hoch und Holger Klöden.

FOTO: DANIEL KERTSCHER

Mehr Mut zur Kunst

BESONDERES EVENT Das Piano-Man-Projekt gastiert im Zeitzer Dom statt zur Tournee in Südafrika. Mit diesem leisen Konzert ohne Gäste wollen sie Hoffnung verbreiten.

VON YVETTE MEINHARDT

ZEITZ/MZ - „Es war ein katastrophales Jahr für Kunst und Kulturschaffende. Doch wir wollten dieses schlimme Jahr optimistisch ausklingen lassen“, sagt Jörg Menke. Der Manager hat kurz vor Jahresende seine Mitstreiter rund um das Piano-Man-Projekt zusammengerufen. Es kamen Künstler aus Leipzig und Plauen, Halle und Meißen, Licht- und Tontechniker aus Hohenmölsen in den Zeitzer Dom. Hier drehten sie einen Tag lang ein Video „Piano Man“, eine Hommage an das Werk des berühmten US-amerikanischen Sängers und Pianisten Billy Joel.

Die mitteldeutsche Formation besteht aus Frontman Thomas Bötig am Klavier, bis zu 16 Leuten im Chor, acht Musikern und den Technikern. Die Idee für das Projekt entstand eher zufällig im Jahr 2018. „Wir haben uns damals in Leipzig getroffen und festgestellt, dass wir gemeinsam die Musik von Billy Joel lieben“, erzählt Bötig in einer Drehpause im Dom. Um ein Haar wäre der Leip-

ziger nicht gekommen, denn er hat sich beide Fersenbeine gebrochen und humpelt nun zu seinem Piano. Alle gemeinsam vereint die Liebe zur Musik von Billy Joel. Sie leben seine Hits weiter und wollen sie in die Welt hinaus tragen. Den die Auftritte des 71-jährigen Amerikaners werden rar. „Unsere Premiere war im Januar 2020 im vogtländischen Reichenbach“, fährt Menke fort. Danach sollten weitere Konzerte durch Mitteldeutschland folgen, sogar eine Tournee in Südafrika war geplant. Doch Corona bremste das Projekt aus. Die Konzerte wurden abgesagt, aber die Liebe zur Mu-

sik blieb natürlich. Sie suchten nach eigenen Wegen, um Songs von Billy Joel zu veröffentlichen. So wurde der wohl bekannteste Hit des Singer-Songwriters „Piano Man“ nicht nur zum Bandnamen, sondern auch in einer aufwendigen Bühnenshow in Szene gesetzt.

Im Frühjahr streamte die Band ihr erstes Musik-Video live im Internet und hatte auf Anhieb 16.000 Follower. „Das war einfach genial. Doch mit fortschreitender Corona-Pandemie gab es immer mehr Künstler im Netz. Da gelingt es wohl kaum noch jemandem, irgendwie aufzufallen“, sagt Menke. Also hielten sie die Füße still. Um das Piano-Man-Projekt wurde es leiser. Die geplante Tournee fiel aus. Aber ohne ein musikalisches Werk wollten sie das verflixte Jahr nicht beenden. „Wir haben keine Auftritte zu Silvester, aber irgendetwas wollten wir tun“, sagt Thomas Bötig.

Der Sänger aus Leipzig war es, der Heike Hoch vor mehr als einem Jahr mit in die Band holte und jetzt auch nach Zeitz. „Seitdem habe ich mich in diese Musik

verliebt“, sagt die Frau aus Meißen. Sie verehrt Billy Joels Melodien, Texte, Geschichten. Mal singt sie im Background - so wie im Dom, dann wieder spielt sie Saxofon. „In der Stadt Zeitz bin ich zum ersten Mal. Es ist eine wunderbare Kirche und ein schöner Schlusspunkt für das Jahr“, sagt die frisch gebackene Mutter und Tochter Magdalena liegt dabei im Kinderwagen.

Der Zeitzer Dom als Drehort bietet für das Musikvideo eine ungewöhnliche Kulisse. Das Lied „And So It Goes“ wird sehr emotional bewegend dargeboten. Freilich in Corona-Zeiten ohne Publikum. Dafür gibt es das Video im Internet. „Wir haben unsere künstlerischen Pläne nicht aufgegeben. Als nächster Termin steht ein Konzert am 8. März im Kristallpalast Leipzig in unserem Kalender“, sagt der Manager. Und alle Mitstreiter der Band eint der Wunsch, einmal mit ihrem Idol Billy Joel auf der Bühne zu stehen oder ihn bei einem seiner Konzerte im Madison Square Garden in New York City live zu sehen.“

„Wir haben unsere künstlerischen Pläne nicht aufgegeben.“

Jörg Menke
Management

Mitteldeutsche Zeitung

ÜBERPARTEILICH • UNABHÄNGIG
LOKALREDAKTION ZEITZ
ZEITZER ZEITUNG

Roßmarkt 4, 06712 Zeitz, Telefon: 03441/226 59 10, Fax: 03441/226 59 29,
E-Mail: redaktion.zeitz@mz.de, Facebook: mitteldeutschezeitungweissenfelszeit, Twitter: mz_zeitz.de

CHEFREPORTER LOKALES

Torsten Gerbank (ank)
03441/226 59 12
torsten.gerbank@mz.de

REPORTER LOKALES

Angelika Andráš (and)
03441/226 59 15
angelika.andras@mz.de
Isabell Bergner (isb)
03441/226 59 21

isabell.bergner@mz.de
Yvette Meinhardt (yve)
03441/226 59 13
yvette.meinhardt@mz.de
Iris Richter (ric)
03441/226 59 17
iris.richter@mz.de

PRODUCER
Ronald Dähmert (rd)
0345/565 45 17

ronald.dahmert@mz.de
LOKALSPORT
Olaf Wolf (ow)
0345/565 42 45
olaf.wolf@mz.de

REDAKTIONSASSISTENZ
Kerstin Schrowangen
0345/565 45 00
kerstin.schrowangen@mz.de

SERVICE

Abos:
0345/565 22 33
Anzeigenannahme:
0345/565 22 11

Abonnementspreis pro
Monat: 36,95 Euro in-
klusive Zustellgebühren
bei Botenzustellung
und Mehrwertsteuer. 43,40 Euro
bei Lieferung durch die DP AG.

Teilnahmebedingungen Gewinnspiele der Mitteldeutschen Zeitung: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, deren Tochterunternehmen und Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre. Per Coupon, Mail bzw. Anruf mit Angabe Name, Adresse und Telefonnummer. Gewinner werden durch Los ermittelt, schriftlich informiert und der Name kann in der MZ veröffentlicht werden. Veranstalterin: Mediengruppe Mitteldeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Deltitzscher Straße 65, D-06112 Halle (Saale). Daten der Teilnehmer werden zur Auswertung der Aktion gespeichert und 14 Tage nach der Beendigung der Aktion gelöscht/vernichtet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn es für die Durchführung der Gewinnspiele notwendig ist. Der Datenverarbeitung können Sie durch Mitteilung auf gleichem Wege jederzeit widersprechen. Die Teilnahme ist dann jedoch nicht mehr möglich. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie Ihre Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen. Unsere Datenschutzerklärung samt Betroffenenrechte finden Sie unter mz.de/datenschutz